Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

her der alter des pnē wart do schickt er vns mit
gutē gelait emē grossen reyss wagen mit prot vñ
me den zy stock visch vnd eyer vnd do der wagen
kam do wolten pnde von kirchē mit her zu lassen
vnd griffent auch pn dz glayt doch wurdent sye zu
rot vnd liessent den wagen mit prot hie pn den
spital furent da wir des pūen wurdent da battent
wir den voygt das er vns den wagen liess ein her
furen da sprach er er dorft es mit tun pey leb vnd
lebē vñ der voygt kam auch selber zu vns vnd er
forscht den ganzen conuent ob wir ynsiern pnchē
hern zu ein schirm her woltent vjehen welche das
detent den wolt man gebē nr notturft da gab aller
conuent die antwort wollers von gotlichē recht seyn
solt den woltent wir dar fur gern haben den man
yess alle sachē vallē vnd gienck der pnck her dar auff
das er wolt schirm hern vnd kast vogt seyn do hetet
wir kaynē schirm pyss auff das zeit nye von pn
befunden ~~beschwerd~~ den gross beswerno vñ track
der dienstpkeit die wir pn tun mustent me den mā
den vō wirtenberg vor ye me geton het vñ dar zu
sprachet die vn willigen swestern die den kumer
hetet an getragē das er me willen het gehebt die
reformirerī pn diesē kloster zu lassen vñ vmb dyss
sach was mit zimlich dz sye pn zu ein schirm hern
woltē vjehen do sye doch kaynē beschirm befundet